

Fußball am Mittwoch

- 1. Kreisklasse Süd, 18.30 Uhr:**  
TSV Bodenstedt – Takva Peine
- Frauen Kreisliga, 19 Uhr:**  
TSV Denstorf – Borussia Salzgitter



Bezirksebene

**9 Tore:** Pascal Üstün (GW Vallstedt), Omar Fahmy (TSV Edemissen);  
**8 Tore:** Hikmet Koc (SV Bosporus Peine), Mark Rotter, Holger Kraune (beide Viktoria Woltwiesche);  
**7 Tore:** Dominik Franke (SV Lengede);  
**6 Tore:** Dennis Mansfeld, Sascha Otto (beide SV Lengede), Marcel Sachse (TSV Wendeburg), Tobias Schmidt, Yuri Rudi (beide GW Vallstedt), Ünal Alaoglu (SV Bosporus Peine);  
**5 Tore:** Norman Willatowski, Timothy Olszewski (beide SV Lengede), Artan Qollakaj (TSV Edemissen).

Kreisliga

**18 Tore:** Patrick Tschapke (Germania Blumenhagen);  
**9 Tore:** Jan Fichtner (TSV Sonnenberg), Thorsten Erich (TSV Edemissen II), Rene Schacht (BW Schmedenstedt);  
**8 Tore:** Christian Keller (TSV Clauen/Soßbar), Dennis Bertram (TSV Sonnenberg), Rukan Karacaban (RW Schwicheldt), Michael Gembalski (TSV Dungenbeck), Marcel Lautenbach, Kevin Genter (beide Arminia Vöhrum), Mario Behrens, Dennis Cornwall (beide MTV Wedtlenstedt), Patrick Kunz, Sascha Nehrig (beide Pfeil Broistedt);  
**7 Tore:** Holger Brennecke, (RW Schwicheldt), Dennis Bertram (TSV Sonnenberg), Florian Moos (TSV Clauen/Soßbar), Dennis Plate (TSV Dungenbeck);  
**6 Tore:** Max Fricke, Sinan Salucu, Michael Galler (alle Falke Rosenthal).

Leistungsklasse

**15 Tore:** Dennis Plumeyer (Herta Equord);  
**12 Tore:** Andre Rohnert (TuS Bierbergen);  
**11 Tore:** Vardan Tigranyan (Teutonia Groß Lafferde), Daniel Plüneck (SV Lengede II);  
**10 Tore:** Andreas Knyhas (TB Bortfeld), Kevin Badey (TuS Bierbergen), Christopher Jütte (VfL Woltorf);  
**9 Tore:** Michael Jahns (TuS Bierbergen), Bayram Üsküplü (Arminia Vechele), Marcel Reinhold (TSV Essinghausen), Dennis Pannwitz (SV Bettmar).

Mannschaftswertung

1. PSG 04 Peine 71 Tore in der 2. Kreisklasse Nord.
2. TSV Münstedt 68 Tore in der 1. Kreisklasse Süd.
3. SSV Stedterdorf 64 Tore in der 1. Kreisklasse Nord.
4. RW Schwicheldt II 56 Tore in der 2. Kreisklasse Nord.
5. MTV Duttendorf 53 Tore in der 2. Kreisklasse Nord.
5. SV Bildung Peine II 53 Tore in der 2. Kreisklasse Nord.

Schon gewusst, dass

- Bezirksoberligist GW Vallstedt und Bezirksligist SV Lengede in jedem ihrer bisher ausgetragenen zwölf Punktspiele mindestens einen Treffer erzielt haben.
- in der Kreisliga RW Schwicheldt die einzige Mannschaft ist, die in jedem der bisher 13 ausgetragenen Spiele mindestens einen Treffer erzielt hat.
- ausgerechnet der Aufsteiger in die Leistungsklasse, die SG Solschen (Tabelleplatz 11), die einzige Mannschaft ist, die in jedem der bisher 12 Spiele mindestens einen Treffer erzielt hat, nachdem sich am vergangenen Sonntag der VfL Woltorf und Herta Equord beim 0:0 gegeneinander den ersten „Nullser“ geleistet haben.

HANDBALL

**1. Regionsklasse Männer**  
MTV Groß Lafferde III – MTV VJ Peine II 20:23 (10:10). Lafferde: Sölter (2), Herwig (5), Lampe (3), Krusch (3), Franke (3), Ludwig (4). Peine: Thuns, Stolte, Kuhn (2), Bergmann (3), Hahn (3), Mühe (5), Dzuizen, Ahrens, Klapper.  
**HSV Vechele-Woltorf II – HSG Nord Edemissen IV 22:21 (10:10).** HSV: Ranwig (6), Dröse, Krause (6), Engel, Laaf (3), Bögershausen (2), Hanne (3). HSG: Rühmann (6), Heuer (5), Beyer, (6), Siegel, Kemmer (2), Kunze.  
**SG Adenstedt II – HSG Ilse 22:18 (14:8).** SG: Degering (3), Schöke (5), Löflath (4), Lüders (4), Liszt, Giesemann (2), Splonskowski (2), Bente. HSG: Kubina (4), Peterle (3), Mariak (4), Meurer (2), Hoffmann (2), Pauling, Bortfeld (2).  
**SGH Peine – HSG Nord Edemissen III 23:22 (9:13).** SGH: Pillkahn (5), Winkel (5), Borchart (5), Laskawy (5), Lika (2), Schulze. HSG: Bischoff (6), Fiebig (3), Hillegeist (3), Schrader (3), Schuster (3), Wiese (2), Marsch (2).  
**1. Regionsklasse Frauen**  
TSV Hohenhameln – TuS Seershausen/Ohof 7:18 (4:10). TSV: Nowitzki, Kick (3), Müller, Schauer (2).  
TSV Bildung Peine II – TSV Hallendorf 11:8 (5:5). TSV: Oehmann, Kolberg, Berkman (3), Domfeld (6).

Die Dragons siegen weiter



Die Dungenbecker (weiß) auf Höhenflug. Gegen den TSV Winnigstedt gewannen die Dragons deutlich. Nach drei Siegen in drei Spielen liegen sie auf dem zweiten Tabellenplatz.

Die Basketballer aus Dungenbeck gewinnen im dritten Spiel zum dritten Mal. Und Edemissen zündet ein Offensiv-Feuerwerk.

VON MATTHIAS PRESS

Zum Teil ärgerliche Niederlagen steckten die auf Bezirksebene spielenden Basketball-Teams aus dem Kreis Peine ein. Die beiden Kreisliga-Mannschaften gewannen. Der TSV Edemissen erzielte dabei 176 Punkte.

Bezirksliga

**VT Union Groß Ilse – SG Braunschweig IV: 66:78 (15:17, 36:42, 46:57).** Im Spitzenspiel der Bezirksliga trafen VT Unions Korbjäger auf den Tabellenführer aus Braunschweig. In der eiskalten Ilseer Stadionhalle nutzten die Braunschweiger nach verteiltem Spiel eine Schwächephase der Gastgeber, und zogen bis auf 13 Punkte davon.

„Doch dann versenkten zunächst Oliver Küpper und anschließend Savas Akbas jeweils Dreier, und es wurde noch einmal spannend“, berichtete VT-Union-Abteilungsleiter Matthias Busche. Drei Minuten vor Schluss war die Differenz auf drei Zähler zusammengeschnitten. „Mit taktischen Fouls zwangen wir die SG nun an die Freiwurflinie. Und die Braunschweiger zeigten Nerven“, sagte Busche. „Allerdings waren wir nicht in der Lage, daraus Kapital zu schlagen. Die letzten Angriffe wurden überhastet abgeschlossen.“

**Punkte VT Union:** Küpper (24 Punkte/1 Dreier), Fischer (13), Akbas (11/2), A. Berwing (11), Rosner (7/1).

Bezirksklasse Harz

**LBG Salzgitter – TSV Arminia Vöhrum 89:53 (38:24).** Nur teilweise gelang es den Arminien, die auf Alexander Dern und Olaf Harbs verzichten mussten, mit dem Tempo und dem Niveau der LBG mitzuhalten. „Wir hatten Probleme mit dem schnellen und körperbetonten Spiel der LBG. Nächste Woche beim Heimspiel gegen Braunschweig möchten wir besser agieren“, sagte Arminia-Coach Holger Behrens. Nach der zweiten Niederlage im dritten Spiel befinden sich die Vöhrumer im unteren Tabellenmittelfeld. Allerdings verloren sie gegen die beiden wohl besten Teams der Liga.

**Punkte Arminia:** Stannek (19/5), Mecking (8), Radtke (8), Koch (8), Brahmman (3), Peinz (3), Müller (2), Meißner (2).

**MTV Salzdahlum II – MTV Vechele 48:46 (11:9, 24:22, 31:38).** Zwar setzten sich die Vechele im dritten Viertel mit sieben Punkten ab, doch im Schlussviertel erzielten sie acht Minuten lang keine Punkte, während Salzdahlum nach einem 15:0-Lauf mit 46:38 in Führung ging. Die Gäste kämpften sich auf 46:48 heran – und hatten in den letzten Sekunden einen Dreierversuch. Doch der misslang.

„Wir haben defensiv recht gut gespielt, allerdings Salzdahlums Center Hagedorn, der 28 Punkte erzielte, nie in den Griff bekommen“, sagte MTV-Trainer Christian Dube. „Das Spiel verloren haben wir aber in der Offensive. Unsere Trefferquote war unterirdisch.“

**Punkte Vechele:** Feuerhahn (17/3), Löpmeier (15), Kunze (6), Dube (6), Warnecke (2).

Kreisliga Nord

**Eintracht Edemissen – MTV Gifhorn: 176:49 (49:6, 93:20, 139:37).** Den nur mit sechs Spielern erschienenen Gästen ließ der TSV keine Chance. Nach zehn Minuten stand es bereits 49:6, woraufhin Edemissen in der Defensive einen Gang zurückschaltete. Offensiv gelang den Gastgeberinnen so gut wie alles: Mannschaftsfeindliches Pass-Spiel und hervorragende Kombinationen führten zu insgesamt 15 Dreier, von denen sechs Rouven Wöhler erzielte.

**Punkte TSV Edemissen:** Wöhler (40/6), Nordmeier (34), Pape (32/5), Wrede (21/2), Bytci (15), Jaeck (11), Fonga (10), Fahmy (7/2), Noske (6).

Kreisliga Süd

**Dungenbeck Dragons – TSV Winnigstedt 89:52 (18:10, 39:22, 61:42).** Auch im dritten Saisonspiel gelang Dungenbeck ein souveräner Sieg. Schon im ersten Viertel legten die Dragons einen 13:0-Lauf hin. „Wir erhöhten das Tempo und wurden immer überlegener“, sagte Dungenbecks Spieler Bernd Bothmer. „Besonders im letzten Spielabschnitt erzielten wir zahlreiche sehenswerte Korberfolge und 20 Punkte in Folge.“ Obwohl die Begegnung von beiden Teams sehr fair geführt wurde, verlor der Gast zwei Spieler durch schwere Verletzungen.

**Punkte Dragons:** Wissel (33/3), P. Henze (14), Schelenz (13/1), Basso (12), Gehrke (5/1), C. Henze (4), Grebert (4), Pietsch (4).

SG-Nachwuchs fehlt die Nervenstärke

Jugend-Handball-Landesligen: C-Jugend der HSG Nord gibt Spiel nach klarer Halbzeitführung noch aus der Hand

Fast hätten die B-Jugendlichen der SG Zweidorf/Bortfeld in der Handball-Landesliga Tabellenführer Moringen-Fredelsloh geschlagen. Zum Schluss zeigte die Spielgemeinschaft aber Nerven.

Männlich B

**SG Zweidorf/Bortfeld – JSG Moringen-Fredelsloh 23:26 (11:13).** Nachdem die SG den Respekt abgelegt hatte, hielt sie mit und gleich nach dem Seitenwechsel zum 18:18 aus. Trotz doppelter Überzahl konnten die Zweidorfer dann aber kein Tor erzielen. Das nutzten die Gäste aus und konterten sich schließlich zum Sieg. „Schade, es war mehr drin“, meinte SG-Trainerin Kerstin Lehne. „Beim Training in der nächsten Woche werden wir üben, die Ruhe in brenzligen Situationen zu bewahren.“

**SG:** Weigel (6), Pape (7), Behme (5), Lehne (2), Schröder (2).

Männlich C

**MTV Braunschweig – SG Zweidorf/Bortfeld 25:16 (11:10).** Bis zur Pause gestaltete die SG das Spiel offen. Dann

aber kippte die Partie zugunsten der Hausherrn, weil die SG im Angriff zu ungenau war. „Mit mehr Konzentration und besserem Angriffsspiel hätten wir diesen Gegner schlagen können“, meinte SG-Spieler Felix Dissen.

**SG:** Pietruk (4), S. Weigel (7), Dissen, Wolff, Jemric (2), Brunke.

**HSG Nord Edemissen – HSG Schlacken-Hornburg 23:25 (14:9).** Die „beste Saisonleistung“

seiner Mannschaft sah HSG-Nord-Trainer Timo Seffer. „In der ersten Hälfte gab es kaum etwas zu meckern“, sagte Seffer. In der zweiten agierte das Nordkreisteam aber im Angriff zunehmend nervöser, woraus sich Gegenstöße für die Gäste ergaben und das Spiel doch noch verloren ging.

**HSG Nord:** J. Streit (4), M. Streit, Bendrien (9), Köhler (3).

„In der ersten Hälfte gab es kaum etwas zu meckern“

Timo Seffer, Trainer der C-Jugend der HSG

**Weiblich B**  
**HSG Plesse-Hardenberg – MTV VJ Peine II 35:17 (18:7).** Vier Stammspielerinnen fehlten dem MTV, sodass dieser ohne Auswechselspielerinnen antrat. „Die Mannschaft machte ihre Sache trotzdem mehr als anständig“, lobte MTV-Trainer Lutz Benckendorf. Die schwindenden Kräfte und vier vergebene Siebenmeter ließen die Gastgeber schließlich davonziehen. Benckendorf: „Das Ergebnis ist um einige Tore zu hoch ausgefallen.“

**MTV:** Heiligentag (3), Bührig (4), Acikgöz (2), Ohemigen (3), Caliskan (2), Rook (3).

Weiblich C

**SG Zweidorf/Bortfeld – JSG Sickinge/Hondelage/Schandelah 18:13 (12:7).** Mit fünf Toren Vorsprung führte die SG zur Pause. Nach dem Seitenwechsel lief es dann bei der Spielgemeinschaft nicht

mehr so rund. „Durch unsere schlechte Abwehr konnte Sickinge auf zwei Tore herankommen“, monierte SG-Spielerin Jana Richter. Zum Schluss besann sich die SG aber, spielte konzentrierter und sicherte sich den Sieg.

**SG:** Richter (8), Scholz, Zimball, Lüdecke (5), A. Schrader (2), Seidel.

**HSG Weyhausen/Tappenbeck – MTV VJ Peine 16:36 (4:21).** Mit nur einer Auswechselspielerin mussten die Jahnerinnen antreten. Trotzdem waren die Gäste der Handballspielgemeinschaft in allen Belangen überlegen. Sowohl im Zusammenspiel als auch in Einzelaktionen überzeugten die Jahnerinnen und zogen bis zur Pause uneinholbar davon. Mit der Leistung nach der Pause war MTV-Trainer Lutz Benckendorf dann aber nicht hundertprozentig zufrieden. „Leider beschränkte sich meine Mannschaft nur noch darauf, den Vorsprung zu verwalten.“

**MTV:** Heiligentag, Bührig (5), Bertram (2), Hüsig (8), Bergmann (14), Rook (3), Acikgöz (3). mak

SGA-Trainer Lars Klein tritt zurück

Handball-Landesliga: Spielertrainer betreut Schlusslicht Adenstedt im Derby gegen Edemissen zum letzten Mal

VON CHRISTIAN MEYER

53 Gegentore in einem Spiel – das Debakel in Rosdorf hat Adenstedts Spielertrainer Lars Klein hart getroffen. Der 37-Jährige bat seinen Klub nach der Partie um Auflösung des Vertrags. Sonnabend betreut er Adenstedts Landesliga-Handballer im Derby bei der HSG Nord Edemissen zum letzten Mal. Auch als Torwart steht er dem Team nicht mehr zur Verfügung.

Die schwache Trainingsbeteiligung und die mangelnde Leistungsbereitschaft nannte Klein als Grund für seine vorzeitige Aufgabe. „Wir haben vor vier Wochen an die Mannschaft appelliert. Leider waren auch danach nur fünf bis sechs Leute beim Training. Deshalb blieb für mich nur noch eine Konsequenz. Von einigen Spielern bin ich sehr enttäuscht, sie haben die Mannschaft im Stich gelassen“, sagt Klein, dessen Vertrag noch bis Juni hätte laufen sollen.

Auf Verständnis traf Kleins Entscheidung in der Handball-Abteilung der SGA. „Lars ist ein sehr ehrgeiziger Sportler, deshalb hatte ich fast noch

früher mit seinem Rücktritt gerechnet. Die Art und Weise wie wir uns in dieser Saison bisher präsentiert haben, ist ihm sehr aufs Gemüt geschlagen. Aufgrund des kleinen Kaders konnte er allerdings nicht so reagieren, wie er es gerne gewollt hätte“, sagt Ralf Könnecker, Pressesprecher der SGA-Handballabteilung und Betreuer des Landesliga-Teams.

„Unsere Tabellensituation liegt nicht am Trainer“

Ralf Könnecker von der SG Adenstedt

Fünfeinhalb Jahre trainierte Lars Klein die SGA-Handballer. „Wir haben ihm viel zu verdanken. Er hat hervorragende Arbeit geleistet. Auch die aktuelle Tabellensituation liegt mit Sicherheit nicht am Trainer“, betont Könnecker. Nach neun Niederlagen liegen die Adenstedter punktlos auf dem letzten Platz.

Das Derby gegen Edemissen ist Kleins letzte Partie für Adenstedt. Er hofft, die Mannschaft durch seinen Rücktritt

wacherüttelt zu haben. „Ich wünsche mir, sie solidarisiert sich wieder und arbeitet gemeinsam an einem Ziel. Vielleicht kann ich mich sogar mit einem Erfolg verabschieden“, hofft Klein.

Wegen einer Knieverletzung hatte der Spielertrainer zuletzt nicht im Tor gestanden. Er wird es auch in Zukunft nicht mehr tun. „Ich habe mal durchgerechnet, dass ich etwa anderthalb Jahre meines Lebens mit Handball verbracht habe. Das reicht“, sagt Klein.

Uwe Roffmann hat hingegen noch nicht genug. Die SGA konnte den 42 Jahre alten Torwart-Routinier zur Rückkehr überreden. Er steigt wieder ins Training ein und wird fortan als Ersatzkeeper dabei sein. „Mit Henrik Schöke als Stammtorwart sind wir gut ausgestattet, er hat viel von Lars gelernt“, sagt Betreuer Könnecker.



Lars Klein (Mitte) wird Sonnabend zum letzten Mal das Adenstedter Team einstellen.

FUSSBALL

**U40 St. 1 Montag**

|                                   |   |   |   |   |    |    |    |
|-----------------------------------|---|---|---|---|----|----|----|
| TSV Dungenbeck – SG Ros./Schwich. | 5 | 5 | 0 | 0 | 30 | 9  | 15 |
| 1. SV Woltwiesche                 | 9 | 7 | 1 | 1 | 36 | 6  | 22 |
| 2. SG Ros./Schwich.               | 5 | 4 | 0 | 1 | 33 | 12 | 7  |
| 3. TSV Hohenhameln                | 5 | 2 | 1 | 2 | 15 | 13 | 7  |
| 4. TSV Essingh.                   | 5 | 1 | 1 | 3 | 13 | 20 | 4  |
| 5. TSV Dungenbeck                 | 5 | 1 | 0 | 4 | 10 | 17 | 3  |
| 6. Wacker Wense                   | 5 | 1 | 0 | 4 | 7  | 37 | 3  |

**U50 St. 5 Montag**

|                                 |    |   |   |   |    |    |    |
|---------------------------------|----|---|---|---|----|----|----|
| FC 45 Salzg.–TVJ Abbenen        | 3  | 2 |   |   |    |    |    |
| Arm. Vechele–Kl. Laff./Bodenst. | 1  | 2 |   |   |    |    |    |
| SV Lengede–VfL Woltorf          | 2  | 2 |   |   |    |    |    |
| Bettmar/Sierbe–TSV Wipshausen   | 0  | 6 |   |   |    |    |    |
| 1. TSV Wipshausen               | 10 | 9 | 0 | 1 | 47 | 15 | 27 |
| 2. SV Lengede                   | 9  | 7 | 1 | 1 | 36 | 6  | 22 |
| 3. FC Broistedt                 | 6  | 6 | 0 | 0 | 50 | 4  | 18 |
| 4. Arm. Vechele                 | 4  | 4 | 1 | 4 | 30 | 23 | 13 |
| 5. VfL Woltorf                  | 8  | 4 | 1 | 3 | 21 | 19 | 13 |
| 6. FC 45 Salzg.                 | 8  | 2 | 1 | 5 | 9  | 40 | 7  |
| 7. Bettmar/Sierbe               | 9  | 1 | 1 | 7 | 10 | 38 | 4  |
| 8. TVJ Abbenen                  | 9  | 1 | 1 | 7 | 8  | 36 | 4  |
| 9. Kl. Laff./Bodenst.           | 8  | 1 | 0 | 7 | 8  | 38 | 3  |

**Frauen.Kreisliga 11er**

|                              |    |    |   |   |    |    |    |
|------------------------------|----|----|---|---|----|----|----|
| VfL Woltorf–FSG Ess./Dungel. | 10 | 10 | 0 | 0 | 89 | 1  | 30 |
| 1. FSG Hill./Wipsh.          | 10 | 8  | 0 | 2 | 38 | 23 | 24 |
| 2. Bor. Salzgitter           | 10 | 7  | 1 | 2 | 36 | 21 | 22 |
| 3. TSV Eixe                  | 11 | 7  | 1 | 3 | 30 | 17 | 22 |
| 4. SG Steinlah/Hav.          | 11 | 7  | 1 | 3 | 30 | 17 | 22 |
| 5. SG Rosen/Schw.            | 10 | 6  | 1 | 3 | 46 | 15 | 19 |
| 6. BW Schmedenstedt          | 11 | 6  | 1 | 4 | 32 | 47 | 19 |
| 7. FSG Hill./Wipsh./Dl. II   | 11 | 5  | 2 | 4 | 27 | 27 | 17 |
| 8. VfL Woltorf               | 10 | 3  | 1 | 6 | 27 | 30 | 10 |
| 9. SG Broi./Gr. Laff.        | 10 | 2  | 0 | 8 | 17 | 41 | 6  |
| 10. SG Solschen              | 10 | 2  | 0 | 8 | 6  | 40 | 6  |
| 11. TSV Denstorf             | 10 | 1  | 0 | 9 | 9  | 51 | 3  |
| 12. FSG Ess./Dungel.         | 9  | 0  | 1 | 8 | 5  | 49 | 1  |

**Frauen-Kreisliga 7er**

|  |    |    |   |    |    |    |    |
|--|----|----|---|----|----|----|----|
| SG IIs./Ess./Dungel. II–SV Blumenhagen       | 0  | 1  |   |    |    |    |    |
| Fort. Salzgitter II–SG Schwicheldt/Rosenthal | 1  | 2  |   |    |    |    |    |
| SG IIs./Ess./Dungel. II–TSV Eixe II          | 4  | 2  |   |    |    |    |    |
| VfB Peine II–SF Salzgitter II                | 1  | 6  |   |    |    |    |    |
| TSV Münstedt–TSV Wendezelle                  | 1  | 2  |   |    |    |    |    |
| Vikt. Ölsburg–SSV Plockhorst                 | 1  | 2  |   |    |    |    |    |
| TSV Vöhrum–SV Blumenhagen                    | 1  | 2  |   |    |    |    |    |
| 1. TSV Vöhrum                                | 12 | 11 | 0 | 0  | 74 | 8  | 34 |
| 2. TSV Wendezelle                            | 12 | 8  | 2 | 2  | 19 | 11 | 26 |
| 3. SV Blumenhagen                            | 12 | 8  | 1 | 3  | 19 | 10 | 25 |
| 4. Fort. Salzgitter II                       | 11 | 6  | 3 | 2  | 28 | 8  | 21 |
| 5. Vikt. Ölsburg                             | 11 | 5  | 2 | 4  | 18 | 12 | 17 |
| 6. SSV Plockhorst                            | 12 | 5  | 2 | 5  | 20 | 24 | 17 |
| 7. SG IIs./Ess./Dungel. II                   | 11 | 5  | 2 | 4  | 14 | 18 | 17 |
| 8. TSV Münstedt                              | 12 | 5  | 1 | 6  | 22 | 26 | 16 |
| 9. SF Salzgitter II                          | 9  | 4  | 2 | 3  | 28 | 10 | 14 |
| 10. TSV Eixe II                              | 11 | 4  | 1 | 6  | 23 | 28 | 13 |
| 11. VfB Peine II                             | 12 | 3  | 1 | 8  | 21 | 27 | 10 |
| 12. SG Schwicheldt/Rosenthal                 | 11 | 3  | 0 | 8  | 9  | 35 | 9  |
| 13. SV Gadenstedt                            | 11 | 2  | 7 | 5  | 37 | 8  | 8  |
| 14. SG Adenstedt                             | 11 | 0  | 0 | 11 | 1  | 47 | 0  |

**B-Juniorinnen Kreisliga**

|                                 |   |   |   |   |    |    |    |
|---------------------------------|---|---|---|---|----|----|----|
| JSG Plockh./Dedenh.–VfB Peine   | 1 | 5 |   |   |    |    |    |
| TSV Edemissen–MSG Wipsh./Hill.  | 1 | 8 |   |   |    |    |    |
| TSV Eixe–JSG Rosenthal/Schwich. | 5 | 2 |   |   |    |    |    |
| 1. VfB Peine                    | 6 | 6 | 0 | 0 | 47 | 5  | 18 |
| 2. MSG Wipsh./Hill.             | 6 | 4 | 0 | 2 | 31 | 10 | 12 |
| 3. Teut. Gr. Lafferde           | 5 | 3 | 1 | 1 | 10 | 10 | 10 |
| 4. JSG Plockh./Dedenh.          | 5 | 3 | 0 | 2 | 30 | 12 | 9  |
| 5. TSV Eixe                     | 6 | 2 | 1 | 3 | 17 | 46 | 7  |
| 6. JSG Rosenthal/Schwich.       | 6 | 1 | 0 | 5 | 10 | 24 | 3  |
| 7. TSV Edemissen                | 6 | 0 | 0 | 6 | 5  | 36 | 0  |

**B-Juniorinnen Kreisklasse**

|                                |   |    |   |   |    |    |    |
|--------------------------------|---|----|---|---|----|----|----|
| Anker Gadenstedt–SF Salzgitter | 2 | 13 |   |   |    |    |    |
| Anker Gadenstedt–TSV Denstorf  | 5 | 4  |   |   |    |    |    |
| 1. SF Salzgitter               | 4 | 4  | 0 | 0 | 47 | 6  | 12 |
| 2. TSV Denstorf                | 6 | 4  | 0 | 2 | 30 | 24 | 12 |
| 3. TSV Eixe II                 | 6 | 3  | 0 | 3 | 25 | 27 | 9  |
| 4. Anker Gadenstedt            | 6 | 3  | 0 | 3 | 22 | 26 | 9  |
| 5. MSG Wipsh./Hill. II         | 4 | 2  | 0 | 2 |    |    |    |